

## Jahresbericht 2020

### 1 Tätigkeiten



Kollage Fotos Teilnehmer/-innen 2020

Im Jahr 2020 können wir mit insgesamt 15 Workshops (Nachmittag mit Schminken durch professionelle Make-up Artists und anschließendem Fotoshooting) insgesamt für 69 Personen den Wunsch nach Teilnahme erfüllen.

Es werden zusätzlich 3 Palliativpatienten zu Hause oder in der Klinik besucht, um dort, teilweise auch gemeinsam mit ihren Familienangehörigen, Erinnerungsfotos zu schaffen.

Leider müssen wir 2020 entsprechend gesetzlicher Regelungen durch die Pandemie mit dem Covid-19 Virus mehrmals geplante Veranstaltungen komplett stornieren. Der deutschlandweite Lockdown Anfang des Jahres zwingt uns zu Absagen für März, April, Mai und Juni 2020.

Im Juli bieten wir mit einem neuen strengen Hygienekonzept wieder Workshoptermine an, das Infoblatt mit allen Hinweisen erhalten die Teilnehmer\*innen vorab mit der Bitte, es unterschrieben zum Termin mitzubringen:

#### **Geltende Hygienevorschriften und schriftliche Bestätigung deiner Teilnahme auf eigenes Risiko am Recover your smile e.V. Workshop**

*Alle Teilnehmer/innen des Workshops sowie das gesamte Team von Recover your smile e.V. verpflichten sich, zum Schutz vor einer Infektion, die folgenden Hygienevorschriften während der Corona-Pandemie konsequent einzuhalten.*

*Dies beinhaltet:*

- 1. Begrenzung der maximalen Teilnehmer/innen auf 2-4 Personen (abhängig von der weiteren Covid-19 Entwicklung in Bayern).*
- 2. Weitere zusätzliche Begleitpersonen sind bis auf weiteres leider untersagt.*
- 3. Auf das getrennte Eintreten und Verlassen des Fotostudios aller Beteiligten ist zu achten.*
- 4. Das kontinuierliche Tragen einer Mund-Nase-Bedeckung ist verpflichtend für alle Personen bereits ab dem Zeitpunkt des Betretens des Fotostudios.*
- 5. Ein sorgfältiges Händewaschen oder das Desinfizieren der Hände direkt beim Eintreffen sowie bedarfsbedingt auch während des Workshops ist durchzuführen.*
- 6. Eine Nies- und Hustenetikette in die Ellenbeuge ist zu wahren, auf Händeschütteln wird verzichtet.*

7. Ein Mindestabstand von 1,5 m, außer während des Schminkens der Teilnehmer\*innen, muss konsequent von allen Personen eingehalten werden.
8. Das Abnehmen des Mundschutzes ist lediglich einzig den Teilnehmer\*innen während der Zeiten der gesichtsnahen Behandlungen und des Fotoshootings erlaubt.
9. Da bei einer gesichtsnahen Behandlung der Teilnehmer\*innen der Mindestabstand von 1,5 m nicht eingehalten werden kann, trägt die Make-up-Artist währenddessen eine FFP2-Maske mit zusätzlichem Face-shield.
10. Die Schminkutensilien werden konsequent nach der Benutzung desinfiziert.
11. Auf das konsequente Durchlüften der Räume wird geachtet.
12. Eine kleine Bewirtung findet nur unter strengster Hygieneauflage statt. Getränke sind persönlich zu kennzeichnen, beim Essen wird der Focus auf abgepackte Nahrungsmittel gelegt.
13. Bei geringsten Krankheitsanzeichen ist unbedingt sofort von allen Personen auf die Teilnahme am Workshop zu verzichten.

Trotz aller Hygienemaßnahmen und intensiver Bemühungen, können wir eine potentielle Übertragung einer Infektion während des Workshops nicht vollständig ausschließen. Daher bitten wir Dich, mit deiner Unterschrift vorab zu bestätigen, dass deine Teilnahme an unserem Workshop auf eigenes Risiko erfolgt.

Stand August 2020



Um Risiken für unsere Teilnehmer\*innen bestmöglich zu minimieren, beschließen wir zwei weitere Vorgaben, die bereits bei Terminanfrage mitgeteilt und besprochen werden:

- Die letzte Chemo sollte mind. 2 Monate zurückliegen, damit das Immunsystem „bestmöglich“ für unseren gemeinsamen Nachmittag gerüstet ist.
- Es sollte keine Operation unmittelbar nach unserem Termin anstehen

Vor allem der erste Teil dieser Anforderung an Betroffene für eine Teilnahme schmerzt uns sehr, da unser eigentlicher Vereinszweck ja explizit den Zeitraum der Haarlosigkeit als besonders wichtig betrachtet und gerade in dieser schwierigen Zeit das Erstellen von wunderschönen Portraits den größten Effekt zeigt.

Da die eigentliche Wirkung der Chemotherapie aber die Zerstörung der schnellwachsenden Zellen verursacht, betrifft dies nicht nur Tumorzellen, sondern auch die gesunden Blutzellen und führt zu einer deutlichen Reduzierung unter anderem des weißen Blutbildes, das für unser Immunsystem zuständig ist. Betroffene sind also gerade in dieser Zeit grundsätzlich gefährdeter für jede Art von Infektion.

Trotz dieser veränderten Bedingungen und ausgesprochen gewissenhaft durchgeführter Hygienevorschriften an den gemeinsamen Nachmittagen gelingt es an den Workshopnachmittagen in fröhlicher Stimmung wieder wunderschöne Looks zu kreieren und tolle Portraits entstehen zu lassen.

Ein ganz besonderer Dank gilt hier dem Make-up Artist Team, das trotz erschwelter Bedingungen mit FFP-2 Masken samt face-shield hervorragende Arbeit leistet.

Kurz vor dem erneuten Lockdown im Herbst 2020 mit Terminstornierungen führen wir sogar die Testung des gesamten Teams unmittelbar vor dem Workshop ein, da jetzt ein sehr hochwertiges Test-Kit mit 99 %iger Sicherheit erstmals erhältlich ist. Die Kosten nehmen wir gerne in Kauf in der Hoffnung, auf diese Weise vielleicht weiter arbeiten zu können – leider wird diese Hoffnung durch erneute gesetzliche Vorgaben zerstört.

Am Ende des Jahres 2020 haben wir somit seit unserer Gründung im Mai 2012 in 223 Workshops 1174 an Krebs erkrankte Männer und Frauen als Teilnehmer kennengelernt und mit mindestens 3522 bearbeiteten Profifotos eine Freude bereiten können.

An diesen Nachmittagen werden jeweils zwei Make-up looks geschminkt, zuerst eine sehr natürliche Variante mit ausführlichen Erklärungen, wie man die besonderen Probleme, verursacht durch Chemotherapie, wie z. B. fehlende Wimpern und Augenbrauen, Augenringe, Blässe, Rötungen, kaschieren kann. Im Anschluss daran ist Kreativität gefragt, Wünsche sollen erfüllt werden, ob Smokey Eyes, Regenbogenaugen, Glitzer etc. passend zu frei gewählten Outfits unter Zuhilfenahme unseres Fundus mit bunten Perücken, Kleidern, Stoffen, Modeschmuck und vielen zusätzlichen Accessoires. Make-up Looks mit Glitzersteinchen (Swarovski) oder auch Goldfitter sind möglich. Gerne setzen wir die Glatze besonders in den Fokus oder erfüllen persönliche Wünsche wie z. B. die Brust vor einer Totaloperation noch einmal in Szene zu setzen. Im Redcarpetstudio besteht die Möglichkeit, dies getrennt von der Gruppe in einem separaten Raum, dem Boudoirzimmer, mit hohem künstlerischen Anspruch zu erfüllen.

Nach jedem Schmink-/Styling-Durchgang werden die Teilnehmer (nachfolgend auch TN genannt) fotografiert, alle Fotos erhalten sie in den nächsten Tagen online. Die TN dürfen daraus jeweils drei Fotos aussuchen, die dann vom Fotografen noch aufwendig nachbearbeitet werden.

Somit entstehen 2020 für 72 TN über 216 hochwertig nachbearbeitete Fotos – Palliativteilnehmer suchen meist 5-6 Fotos zur Nachbearbeitung aus.

Sollte jemand mehr als drei bearbeitete Fotos wünschen, ist dies mit unseren Fotografen privat zu besprechen und von den Teilnehmern auf eigene Kosten zu tragen, unsere Fotografen offerieren hierfür allerdings Sonderkonditionen, die weit unter den üblichen Marktpreisen für digitale Bildbearbeitung /Beauty Retusche liegen.

Alle Teilnehmer\*innen (meist Frauen) erhalten an unseren Workshop Nachmittagen hochwertige Basisschminkpakete mit Produkten, die wir durch "Lilly meets Lola" zum Einkaufspreis beziehen können sowie einen Nachdruck des Make-up Manuals von Sandra Kader. Die Kosten für diese Schminkpakete belaufen sich momentan auf ca. 45 Euro pro Stück. Beigefügt ist inzwischen ein pinker Make-up Remover, der auch direkt am Workshopende zum Abschminken verwendet werden kann.

Über die kostenlosen und ausgesprochen hochwertigen Hautpflegemuster der Firma Dermasence als Beigabe freuen wir uns sehr.

Die TN können sich an diesen Nachmittagen auch Exemplare der Bücher "Nana...Der Tod trägt Pink" bzw. "Jung.Schön.Krebs" mitnehmen, die wir über den Irisiana Verlag zum Sonderpreis rückkaufen konnten. Die Bücher sind tatsächlich sehr beliebt und werden gerne als Geschenk angenommen.

Auch wenn wir Corona-bedingt leider 2020 deutlich weniger Teilnehmer\*innen begrüßen können freuen wir uns erneut, dass an den Postleitzahlen weiterhin erkennbar ist, dass wir zwar als Schwerpunkt München und Bayern haben, aber man uns auch in anderen Bundesländern kennt und immer wieder Teilnehmer\*innen verhältnismäßig weite Anreisen auf sich nehmen.

15859	70186	80339	80804	81245	81371	82140	82256	82467	83553	84567	86456	89567	95448
34346	71032	80339	80939	81247	81475	82178	82275	82490	84036	85244	86923	90409	97074
34346	73105	80639	80995	81247	81545	82205	82343	83075	84088	85570	89075	92289	97424
39175	73770	80687	80997	81247	81669	82229	82362	83093	84539	85716	89171	93059	97437
54329	74423	80799	80997	81369	81673	82256	82449	83104	84547	85764	89257	94209	

PLZ der TN 2020, aufsteigend sortiert

*Nana-Recover your smile e. V.* wird nicht nur im Internet (Homepage, social media, Google) gefunden, sondern zunehmend auch durch Empfehlungen von Ärzten, Psychoonkologen und vor allem anderen Mitbetroffenen bzw. ehemaligen Teilnehmer\*innen.

2020			
TN=Teilnehmer	Workshops gesamt	TN gesamt	zusätzlich TN palliativ(Hausbesuch)
Januar	3	18	
Februar	3	18	
März	gencancelt		1
April	gencancelt		
Mai	gencancelt		
Juni	gencancelt		
Juli	3	12	1
August	1	2	
September	3	13	
Oktober	2	6	
November	gencancelt		1
Dezember	gencancelt		
<b>Gesamt</b>	<b>15</b>	<b>69</b>	<b>3</b>

Teilnehmer Workshops und Hausbesuche (palliativ)

**72 Gesamt**

Im Mai 2020, als unsere Sessions auf Eis gelegt waren, entstanden dank Sandra Kader und Michael Baiern, mehrere wunderbare Zoom-Interview-Videos unter dem Namen „Deine Story“.

Ehemalige Teilnehmer\*Innen berichten über sich, aber auch über ihren Tag bei uns.

Sandra Kader macht zusätzlich mehrere Erklär- und Vorführvideos rund ums Thema „Schminken in der Krankheitszeit“ um wenigstens auf diesem Weg Betroffene zu unterstützen.



Kollage Veranstaltungen 2020

Öffentlichen Veranstaltungen, an denen *Nana-Recover your smile e. V.* mit einem Infostand, meist samt Schminkmöglichkeit und Foto per Sofortausdruck, in den Vorjahren teilgenommen hat, werden größtenteils Corona-bedingt abgesagt.

Der Brustkrebstag der LMU München im Klinikum Großhadern findet am 04.03.2020 als einzige öffentliche Veranstaltung statt.

Alle anderen jährlichen Infotage, z.B. des Brustzentrums Helios Klinikum, des Brustzentrums des Rotkreuzklinikums in der Taxisstr., der Barmherzigen Brüder in Regensburg oder das „Projekt Diplompatientin“ von Mamazone e. V. müssen leider ausfallen.

In den letzten Jahren waren all diese Veranstaltungen nicht nur eine sehr gute Möglichkeit unsere Arbeit bei Betroffenen sowie Therapeuten bekannt zu machen, es entstanden auch viele Kooperationen und Freundschaften, diese Tage sind liebgewordene Gelegenheiten des Wiedersehens und des Austausches.

Aber erzwungene Veränderung bieten Möglichkeiten zu neuen Arten des Austauschs und der Information. An einem Wochenende Ende September startet „Yes! Con“, Deutschlands erste digitale Krebs-Convention mit großem Erfolg, viele spannende Inhalte und Diskussionen sind auch weiterhin in der Mediathek verfügbar.

Auch hier bekommt *Nana-Recover your smile e.V.* die Möglichkeit sich vorzustellen. Flyer und Info sind als pdf zum Download hinterlegt.

Das Krebszentrum der Barmherzigen Brüder in Regensburg nutzt die Kooperation mit TVA-Fernsehen für Ostbayern für einen Beitrag im TVA Gesundheitsforum am 25.10.20 ebenfalls in der Mediathek zu sehen:

[www.tvaktuell.com/mediathek/video/tva-gesundheitsforum-vom-25-10-2020](http://www.tvaktuell.com/mediathek/video/tva-gesundheitsforum-vom-25-10-2020)

Auf Einladung von Redakteur Martin Lindner sprechen Astrid Hubmann, Psychoonkologin, Ulrike Baumstark, onkolog. Pflegefachkraft, und Barbara Stäcker über verschiedene Möglichkeiten, Krebserkrankte zu unterstützen. Kleine Filmsequenzen sind erklärend eingefügt, unser Video vom kurz zu vor stattgefundenen Fotoshooting in der Alten Gärtnerei, München-Taufkirchen, ist ausschnittsweise zu sehen und beschreibt bunt und anschaulich einen *Nana-Recover your smile e.V.* Workshop.

Wie bereits in den Jahren zuvor gibt es auch 2020 Anfragen durch Hospizvereine und SAPV Teams/ Palliativstationen für Fotos von palliativ betreuten Patient\*innen. Dreimal kann 2020

mit Hausbesuchen diesen Wünschen nachgekommen werden und es entstehen auf diese Weise bewegende Erinnerungsbilder, aber auch gemeinsame Fotos mit Familien und Kindern. In diesen Fällen können sich Betroffene und deren Angehörige in Absprache 5-10 Fotos zur Nachbearbeitung durch den Fotografen auf Kosten von *Nana-Recover your smile* e.V.

aussuchen.

Obwohl wir versuchen, bei Palliativanfragen einen möglichst zeitnahen Termin zu finden, schaffen wir es leider nicht immer, dieses oft sehr kurze noch verbleibende Zeitfenster zu nutzen.

Unser neuer Flyer, speziell für unser Angebot im palliativen Bereich, wird im Frühjahr 2020 an Hospize, Hospizvereine, sowie Palliativstationen in München und Umgebung per Post verschickt.

Im Fotoalbum "In loving Memory" bei Facebook und auf der Homepage unter "Erinnerungen" gedenken wir den verstorbenen Teilnehmer\*innen falls wir davon erfahren und gleichzeitig eine Veröffentlichungsfreigabe der Fotos haben.



Wir erinnern uns in 2020 an (v. links nach rechts):  
oben:

Lissy, Renate „Natschi“, Sabine, Agnieszka, Susanne, Martina, Sabbi, Christine, Simone, Daggy, Bina und Ilona

Einige der verstorbenen Teilnehmer\*innen 2020 haben wir näher kennenlernen dürfen, da sie in irgendeiner Weise unsere Arbeit intensiv unterstützt haben oder es persönliche, weiterführende Kontakte gab.

Sabine Dinkel ist und war vielen bekannt durch ihre ausgesprochen humorvollen Bücher rund ums Thema Krebs, zu finden unter:

<https://www.sabinedinkel.de/>

Agnieszka war maßgeblich an unserer Ausstellung „Behind the Smile“ im Januar 2019 in Erding beteiligt, über die wir im Jahresbericht 2019 berichtet haben.

Jede einzelne dieser traurigen Nachrichten hat uns tief betroffen gemacht, unsere Gedanken und guten Wünsche gehen zu allen Angehörigen und Freunden, denen wir viel Kraft für die schwere Zeit der Trauer und des Vermissens wünschen.

Dies gilt selbstverständlich auch für alle, von deren Versterben wir nicht erfahren haben bzw. wenn keine Veröffentlichung von Foto und Erinnerung erwünscht ist.

**2 Öffentlichkeitsarbeit /Publikationen /Preise**

Auch unter dieser Überschrift bleibt es diesmal ausgesprochen ruhig, da es Corona-bedingt keinerlei Ausschreibungen oder öffentliche Veranstaltungen in 2020 gibt

Presseartikel über *Nana-Recover your smile e. V.* :

Das Nachrichtenportal für ein besseres Leben „good news for you“ schreibt im Sommer einen Artikel über unsere Vereinsarbeit:

<https://goodnews-for-you.de/du-bist-schoen-und-etwas-ganz-besonderes/>

Das Magazin „Leben? Leben!“ plant einen Artikel nach einem schriftlichen Interview mit Barbara Stäcker.

Im Oktober 2020 ist Barbara Stäcker der erste Interviewgast von Shannon Gaede für deren neue Podcast-Reihe „Justgaedeit – Der Podcast mit Shannon Gäde“, der seitdem mit verschiedensten Themen sehr erfolgreich läuft.

<https://shannongaede.com/justgaedeit/>

### 3 Spenden / Unterstützung / besondere Spendenaktionen



Kollage Spenden 2020

Dermasence Spende 20.02.2020

\*\*\*\*\*vielen DANK an **DERMASENCE medizinische Hautpflege** \*\*\*\*\*

2017 lernten wir anlässlich der Preisverleihung „Goldene Bild der Frau“ die Firma Dermasence nicht nur als Sponsor dieser Veranstaltung kennen, sondern in Form von zwei großartigen Herzensmenschen auch als Unterstützer unserer Vereinsarbeit. Detlef Isermann, geschäftsführender Gesellschafter der Firma Dermasence und Gudrun Hams-Weinecke, Prokuristin und Marketingleiterin haben Idee, Konzept und vor allem Wirkung von Nana - Recover your smile e. V. sofort verstanden und für unterstützenswert befunden. Seit diesem ersten Kennenlernen gibt es eine dauerhafte Kooperation, nicht nur mit den hochwertigen Produkten für unsere Workshops und für unsere Teilnehmer\*innen, sondern auch, jetzt bereits zum zweiten Mal, mit einem enorm großzügigen Scheck über sagenhafte 10.000 Euro.

Am 20.02.20, nach einem schönen gemeinsamen Frühstück, übergibt Frau Gudrun Hams-Weinecke diesen wahrhaft wertvollen Spendenscheck, auch im Auftrag von Detlef Isermann, der leider nicht dabei sein kann, an Barbara Stäcker.

Vielen, vielen Dank für diese erneute so unglaublich großzügige finanzielle Unterstützung. Wir wissen es sehr zu schätzen und freuen uns, mit Dermasence ein so gut zu uns passendes Unternehmen als Sponsor zu haben. Als Spezialist für medizinische Hautpflege, immer die Gesundheit der Haut im Fokus, passen diese Produkte total gut zu uns und unserer Arbeit. Chemo- und Strahlentherapie, sowie etliche weitere medikamentöse Krebstherapien wirken sich leider oft extrem auf die Haut aus und es bedarf möglichst optimaler Pflege und Unterstützung von außen – gute Vorarbeit, um dann geschminkt und gestylt bei unseren Workshops vor die Kamera zu treten.  
DANKE, DANKE, DANKE!

Ein weiteres Mal werden wir 2020 vom **Gewinn- und Sparverein der Sparda Bank München** großartig unterstützt, diesmal zu Beginn des Jahres mit der sagenhaften Summe von 20.000 Euro, ein großes Danke an alle Mitglieder des Gewinn- und Sparvereins sowie Frau Direktorin Christine Miedl und deren Team.

Gerade in diesem wirklich schwierigen Jahr hat uns diese Spende Anfang des Jahres viele Sorgen genommen, da sich Corona-bedingt auch die Spendenfreudigkeit in 2020 verändert hat.

### **Doris-Stiftung**

Im Sommer 2020 stellt Barbara Stäcker in einer kurzen Präsentation in den Räumen des Münchener Stiftungszentrums dem Vorstandsgremium der Doris Stiftung <https://www.doris-stiftung.de/#projekte>

Die Arbeit von *Nana-Recover your smile e.V.* vor.

Wir freuen uns sehr, als wir kurze Zeit darauf erfahren, dass wir einen Vertrag bekommen sollen, der festlegt, dass die Doris Stiftung uns über die kommenden vier Jahre finanziell unterstützen wird. Wir werden im nächsten Jahresbericht genaueres dazu berichten.

Zwei besondere Spendenaktionen von Einzelpersonen 2020 sollen hier noch erwähnt werden:

Tanja, die 2019 an einem Workshop teilnahm näht Taschen mit besonderen Aufdrucken und spendet uns die große Summe von 850 Euro (siehe Fotokollage oben).

Erika, die uns als Begleitung ihrer Schwägerin beim Workshop kennenlernt und schon einmal mit einer Engelchen Bastelaktion so viel gespendet hat, schickt Ende des Jahres einen langen, sehr bewegenden Brief. Erika, die in ihrer unglaublich kreativen Art und Weise sich schnell an die verrückten Zeiten angepasst hat und im Frühjahr 2020 mit dem Nähen von Alltagsmasken beginnt. Es folgt eine Strickaktion mit Minisöckchen, die als Schlüsselanhänger einen Chip für Einkaufswagen beinhalten. 800 Euro kann uns die fleißige Engelwerkstatt Ende 2020 als Spende überweisen.

Vielen Dank an Tanja und Erika für so viel Kreativität und Fleiß zugunsten von *Nana-Recover your smile e.V.*

Wir erhalten 2020 sehr unterstützende Spenden der Praxis Dr. med. Christoph Seitz, Bauunternehmung Michael Renner, HC+P Heise Consult, PE-Support.



Weiterhin gibt es einige Privatpersonen, die uns mit Einzelzuwendungen oder monatlichen Zahlungen, teilweise schon sehr mehreren Jahren, großartig unterstützen. In Zeiten eines deutlich verschärften Datenschutzgesetzes verzichten wir aber auf Namensnennungen, sofern das nicht ausdrücklich erlaubt und erwünscht ist.

Wo auch immer uns Name, e-mail- oder Postadresse bekannt sind, ist der persönliche Dank ein großes Anliegen. Da dies leider nicht immer möglich ist, möchten wir an dieser Stelle all diesen tollen Menschen DANKE sagen, die wir nicht auf andere Weise erreichen können.

Viele Spender überwiesen kleinere Beträge oder fütterten vor Ort bei Veranstaltungen oder Lesungen unser pinkes *Nana-Recover your smile* Schweinchen - da ist ganz schön was zusammengekommen! Ein herzliches DANKE an alle, es kommt nicht auf den Betrag an, solange es von Herzen kommt.



Ein großes DANKE im Namen des gesamten *Nana-Recover your smile e. V.*  
Teams an alle Spender !!

Gerade in 2020, einem Jahr mit vielen besonderen Schwierigkeiten auf verschiedenen Ebenen, haben so viele Menschen durch ihre finanzielle Unterstützung gezeigt, dass unsere Arbeit wichtig ist, wir unbedingt weitermachen müssen und unsere nächsten Workshops gesichert sind.

#### 4 Besondere Ereignisse

Ende 2019 beginnen unsere Planungen, um auch 2020 mindestens wieder 2 „special events“ anbieten zu können.

Leider machte auch hier Corona einen Strich durch die Rechnung und wir müssen den für Juli geplanten besonderen Tag in ausgewählten Kulissen der Bavaria Filmstudios absagen.

Den für Mai reservierten Tag in der Alten Gärtnerei München-Taufkirchen müssen wir ebenfalls stornieren, reservieren uns allerdings einen Sonntag im September.

Welch ein Glück, dass wir bei allerschönstem, sonnigen Herbstwetter Ende September, gemeinsam mit sechs betroffenen Frauen, zwei Fotografen und einem großartigen Make-up Artists Team, ein Fotoshooting in dieser wirklich wunderschönen und besonderen location durchführen können.

Die beiden Hochzeitspaare, die am Tag davor ihren „schönsten Tag im Leben“ dort feiern, spenden uns große Teile ihrer Blumendekoration, so dass wir uns alle wie in einem verwunschenen, paradiesischen Ort fühlen dürfen.

Es entstehen nicht nur ausgefallene, wunderschöne Fotos, sondern, wie immer bei unseren „special events“, auch ein begleitendes Video.

Dieses ist neben vielen anderen neuen und alten Videos zu sehen auf unserem Youtube Channel:

[www.youtube.com/user/RecoverYourSmile/videos](http://www.youtube.com/user/RecoverYourSmile/videos) sowie auf unserer Homepage [www.recoveryourmile.org](http://www.recoveryourmile.org)

## 5 Räumlichkeiten

2020 können bis auf unsere „special events“ sämtliche Workshopnachmittage in München wieder im **Redcarpetstudio, Kronwinklerstr. 24, München**, stattfinden.

Der komplette Fundus von *Corona-Recover your smile e. V.* ist dort fest zur Miete untergebracht, wir können die großen Räumlichkeiten in Terminabsprache an Sonntagen zu einem festen Tagesmietpreis nutzen.

Die Räumlichkeiten im Redcarpetstudio mit 165 m<sup>2</sup> sind groß genug, um in verkleinerter Runde mit maximal vier Teilnehmer\*innen ohne Begleitpersonen auch alle Abstandsregeln gut einhalten zu können. Durch beidseitige Fensterfronten sind im Sommer auch regelmäßige Durchlüftungen unproblematisch.

Leider erfahren wir Ende des Jahres, dass Carmen Lindemann, die Studiobesitzerin, aus wirtschaftlichen Gründen diese Räume 2021 aufgeben wird, im Januar steht fest, dass wir unsere „Koffer packen“ und keine weiteren Workshops dort mehr durchführen können. Danke an Carmen Lindemann für die vier wertvollen Jahre der Zusammenarbeit im Redcarpetstudio, eine Location, die wir sehr vermissen werden.

Corona-bedingt verlieren wir damit die perfekte „Heimat“ für unseren Fundus und Durchführung unserer Sessions.

Erneut müssen wir uns jetzt auf die Suche machen nach neuen Örtlichkeiten, am optimalsten wäre natürlich wieder ein fester Standort, an dem auch unser gesamtes Equipment verbleiben kann.

## 6 News

Wie bereits im letzten Satz geschrieben wird die größte Herausforderung 2021 das Suchen und -hoffentlich- Finden neuer Räumlichkeiten sein.

Ansonsten gibt es natürlich auch 2021 Überlegungen zu weiteren „Special events“-

Jetzt im Januar 2021, zur Zeit der Erstellung dieses Jahresberichts, sind aber in erster Linie die größten Sorgen, wann wir überhaupt wieder Sessions planen dürfen, welche gesetzlichen Regelungen und Einschränkungen auch weiterhin auf uns zukommen werden.

Die Gesundheit aller, sowohl unserer Teilnehmer\*Innen, als auch des gesamten Teams hat absolut Vorrang, aber die Trauer über die langen Zeiten ohne unsere Sessions fühlt sich inzwischen sehr schmerzhaft an.

Die Hoffnung auf mehr Normalität bleibt.

## 7 Verwaltung

Auch in diesem Jahr geht ein besonderer Dank an Frau Gerit Reimann vom **Haus des Stiftens**, München, die für unsere Buchführung und Bilanzen zuständig ist, alle wichtigen Angelegenheiten mit dem Finanzamt regelt und stets Antworten und Lösungen für alle anfallenden Fragen aus dem Vereinswesen findet – auf eine weiterhin so entspannte und wertvolle Zusammenarbeit.

Dieser Satz steht genauso bereits im vergangenen Jahresbericht und dem ist schlicht Nichts hinzuzufügen – ohne diese Unterstützung wäre es nicht schaffbar, da in den eigenen Reihen niemand diesen Sachverstand bieten kann.

Ein besonderer Dank für den Kontakt zur Doris Stiftung und der Möglichkeit, unser Vereinsprojekt vorzustellen, geht ebenfalls auch Frau Gerit Reimann.

### **Persönliche Worte von Barbara Stäcker:**

In diesem vergangenen Jahr war tatsächlich vieles anders.

Nicht nur, dass wir viele Termine stornieren und regelmäßig enttäuschten angemeldeten Teilnehmer\*innen diese traurige Nachricht schicken mussten, die Wochen ohne Sessions haben auch in den Herzen unseres Teams Lücken hinterlassen.

Unter veränderten Bedingungen, mit strengem Hygienekonzept und mit viel Anstand fanden die Sessions in den „erlaubten“ Zeiten jedoch mit genauso viel Liebe und Begeisterung statt, wie sonst auch. Wir haben unser Möglichstes getan, um unseren Teilnehmer\*Innen einen besonderen Nachmittag zu bereiten, an dem die krankheitsbedingten Sorgen und Ängste auch einmal vor der Tür bleiben durften. Die Fotos als Ergebnisse sprechen für sich!

Die Entscheidung, Teilnehmer\*innen erst mit 2-monatigem Abstand zur Chemotherapie zuzulassen, die wir gemeinsam nach Beratungen mit unserer Ärztin im Team, Dr. med. Silke Seitz, getroffen haben, ist sicherlich in der momentanen Zeit richtig und erforderlich, schmerzt uns aber am meisten. In den vergangenen Jahren haben wir so oft die Erfahrung gemacht, dass gerade in dieser für so viele Frauen belastendsten Zeit mit Glatze ein Fotoshooting von *Nana-Recover your smile e. V.* die größte Wirkung hat.

Corona bereitet auch vielen Mitgliedern unseres Teams, die freiberuflich bzw. selbständig als Fotografen oder Make-up Artists arbeiten, große Sorgen.

Auch die anstehende, bereits beschriebene, räumlich anstehende Veränderung hat hier ihren Ursprung.

Jetzt am Beginn des Jahres 2021 ist noch nichts wieder wirklich planbar, die Januartermine erneut abgesagt, die weiteren Termine stehen momentan unter einem großen Fragezeichen. Ebenso die Suche nach neuen Räumen.

Sicher ist im Moment nur: wir werden weitermachen!

Weil wir in den letzten 8 Jahren in bisher 223 Session mit mehr als 1.100 Teilnehmer\*innen und 31 Palliativshootings gesehen und gespürt haben, wie wichtig diese Fotos sind, die entstehen.

Weil wir in oftmals sehr bewegenden Rückmeldungen genau das von den Betroffenen und auch Angehörigen erfahren, unendlich oft mit dem Satz „Macht weiter damit!“

Weil wir in einem Jahr der überall massiven Spendeneinbrüche erfahren durften, dass so viele „unserer“ Förderer eng an unserer Seite stehen.

Weil herausfordernde Zeiten mit Stolpersteinen im Weg uns umso stärker machen.

Weil unser gesamtes Team unsere Sonntags-Sessions so sehr liebt.

Weil wir es unserer Gründerin Nana schuldig sind.

In schwierigen Zeiten lohnt es sich immer wieder, den Focus auf das Gute und Schöne zu richten und sich immer wieder vor Augen zu führen, wofür man dankbar ist.

Danke an die Teilnehmer\*Innen 2020, die alle neuen Regeln und Vorschriften akzeptiert haben und voller Vertrauen alleine (ohne Begleitperson) zu uns kamen – ihr habt uns wieder so viel durch euren Mut und eure Lebensfreude gelehrt.

Danke an die jeweiligen Sonntagsteams der Fotografen, Make-up Artists und Stylisten – ihr habt hochprofessionell Hand in Hand ermöglicht, dass auch in diesem Jahr erneut viele unbeschreibliche schöne Fotos und Portraits entstanden sind.

Danke an alle im Team hinter den Kulissen, die zuständig sind für Homepage, social media, Videos, Grafik und Design, Musik, Catering , Internetpräsenz, Reparaturen, Transporte und so vieles mehr, das zum Funktionieren des Gesamtpaketes *Nana-Recover your smile e. V.* unerlässlich ist.

Danke an alle, die an uns und unser Tun glauben und uns auch finanziell unterstützen.

In diesem Sinne wünsche ich uns allen, dass wir möglichst bald wieder Termine anbieten und voller Schwung weiterarbeiten dürfen.

Allen Teammitgliedern, Freunden und Förderern viel Gesundheit und wenig Sorgen in diesem weiterhin nicht einfachen Jahr 2021.

München, 30. Januar 2021

Barbara Stäcker

Vorstandsvorsitzende

*Nana-Recover your smile e. V.*